

20.09.2012

Ein Forum für die Hofheimer Musikvereine



Der Mandolinclub Hofheim 1973 war mit von der Partie beim Herbstkonzert des Vereinsrings. Foto: Knapp

"Die Musik war richtig gut", schwärmt Vereinringchef Wulf Baltruschat. Das erste Herbstkonzert des Vereins in der Stadthalle war aus seiner Sicht ein schöner Erfolg. Es musizierten der 1. Hofheimer Akkordeon-Verein Lyra 1893, der Männer- und Frauenchor Concordia 1844, der Mandolinclub Hofheim 1973 sowie der Orchesterverein 1919 Hofheim. Mit dem Herbstkonzert wollte der Vereinsring den Musikvereinen ein Forum gegeben, bei dem sie sich gemeinsam der Öffentlichkeit präsentieren können. Zudem ging es laut Baltruschat darum, den Bürgern etwas "zurückzugeben".

Mit dem Zuspruch ist der Vereinsringchef zufrieden: Rund 100 Besucher, darunter auch Vertreter der Stadt wie Bürgermeisterin Gisela Stang, Erster Stadtrat Wolfgang Exner sowie Stadtverordneten Vorsteher Wolfgang Vater, ließen sich von dem musikalischen Potpourri aus Volksliedern, bekannten Ohrwürmern wie "Azzuro" von Paolo Conte sowie bekannten Titeln, wie dem Titelsong der "Muppet-Show" zwei Stunden lang unterhalten. Von allen Seiten habe er positive Rückmeldungen bekommen, dass das Konzert gelungen gewesen sei, berichtet Baltruschat. Der Sektempfang, bei dem sich die Musiker und die Zuschauer austauschen konnten, sei ebenso sehr gut angekommen.

Zu dritt hat der Vereinsring das Konzert, von dessen Erlös ein Teil an die Bürgerstiftung gespendet wird, organisiert. Mit der Veranstaltung knüpft der Vorstand an die Weihnachtskonzerte an, die der Vereinsring bis vor neun Jahren jährlich organisiert hatte.

Baltruschat und seine Mitstreiter haben vor, das Herbstkonzert künftig im jährlichen Wechsel mit dem Frühjahrsempfang des Vereinsrings auszurichten. Der zweijährliche Turnus scheint aus Sicht des Vereinringchefs sinnvoll. "Wenn es jedes Jahr ist, läuft sich so was auch ganz schnell tot", ist er überzeugt.

Überdies müsse man berücksichtigen, dass alles ehrenamtlich organisiert werde. Um mehr Zuschauer in die Stadthalle zu locken, haben sich die Initiatoren allerdings für das nächste Mal vorgenommen, mehr Werbung für das Konzert zu machen. tay